



Interessengemeinschaft der Bahnpediteure (IBS) e. V.

Protokoll der 34. IBS-Mitgliederversammlung am 11. Oktober 2013 in Pilsen

TOP 1: Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende des Vorstandes, Herr Krüger, konnte 46 Teilnehmer aus 48 Mitgliedsfirmen der IBS begrüßen.

Der Vorstand bedankte sich bei den Teilnehmern für die intensive Teilnahme am Workshop des Vortages sowie insbesondere bei der Firma OLTIS (Jerid) für die ausgezeichnete Unterstützung bei der Vorbereitung und der Durchführung der Veranstaltung in Pilsen.

Besonderer Dank wurde für die Führung und anschließende Einladung zum Dinner in der Pilsner Urquell Brauerei am Vorabend in Pilsen ausgesprochen. Der Vorsitzende des Vorstandes hob hervor, dass die Firma Jerid über viele Jahre sehr innovativ am IBS-Leben teilnimmt und bat den Leiter der OLTIS / Jerid-Organisation, die neuesten Aktivitäten vorzustellen. Die Präsentation von Herrn Petr Kroča ist auf der IBS-Website hinterlegt.

Herr Krüger begrüßte als Gäste die Herren Dr. Gerd Troche von der EU, DG Move, sowie den Generalsekretär der UIRR, Herrn Martin Burkhardt. Des Weiteren wurden alle neuen Vertreter der Mitgliedsunternehmen begrüßt.

TOP 2: Bericht des Vorstandes

Hauptaktivitäten

Die Zusammenfassung der Hauptaktivitäten des Vorstandes im Berichtszeitraum zeigt die Anlage 1. Hervorzuheben sind die vielfältigen Gespräche mit der DG Move sowie verschiedenen Partnerfirmen und Organisationen zur Entwicklung des Einzelwaggon-Verkehrs.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Überleitung der Zuständigkeit für die Unterstützung des Vorstandes bei der Öffentlichkeitsarbeit von Herrn Klaus Smula auf Frau Steffi Schmidt konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Der Bericht des Vorstandes zur Öffentlichkeitsarbeit wird in der Anlage 2 zum Protokoll gezeigt.

Finanzstatus

Den aktuellen Finanzbericht für das Jahr 2013 zeigt die Anlage 3.



Interessengemeinschaft der Bahnspediteure (IBS) e. V.

Die Einsichtnahme in alle Berichtsunterlagen sowie Detailbuchungen ist im IBS-Sekretariat, Frau Thiel, jederzeit möglich.

Festlegungen des Plenums vom 10.10.2013

- **Aufgrund des veränderten Geschäftsprofils nahezu aller IBS-Bahnspediteure wird eine Neuausrichtung der IBS vorgeschlagen.**
- **Der Vorsitzende, Herr Krüger, wird alle IBS-Plenumsmitglieder zu einer außerordentlichen Sitzung nach Berlin einladen. Zielstellung sind konkrete Schritte zur Neuorientierung der IBS.**
- **Unabhängig von der IBS-Entwicklung wird die Teilnahme an der Logistikkmesse München für 2015 geplant. Somit werden 2014 22 T€ für das Messebudget 2015 zurückgestellt. Eine konkrete Entscheidung zur Messeteilnahme erfolgt im Verlauf des Jahres 2014.**
- **Durch Ausscheiden der Herren Smula und Reh als Finanzprüfer der IBS war eine Neubesetzung erforderlich. Herr Michael Baier (Rhenus Rail) wird die Funktion des Finanzprüfers übernehmen und sich mit Frau Thiel direkt zum Prüfungsverfahren verständigen.**

TOP 3: Mitgliederstatus

Auf der Messe in München konnten 3 neue assoziierte Mitglieder für die Mitarbeit in der IBS gewonnen werden:

- Lugo Terminal S.p.AI, Lugo / Italien
Vertreter: Herr Christian Ressenar
- Via Cargo Logistics GmbH, Essen / Deutschland
Vertreter: Herr Peter Biskup
- Floyd AG, Budapest / Ungarn
Vertreter: Herr Peter Vettermann

Alle 3 Firmen präsentierten ihr Unternehmen und stellten sich anschließend der Diskussion.

Die Präsentationen der neuen assoziierten Mitglieder sind auf der IBS-Website einzusehen.

TOP 4: Vorstellung der Partnerverbände UIRR und F&L

- Eine ausführliche Präsentation des Status und der Zielstellungen der UIRR wurde durch den Generalsekretär, Herrn Martin Burkhardt, vorgenommen. Seine Präsentation finden Sie auf der IBS-Website.
- Der Verladerverband F&L (keine Lobby-Organisation) wurde durch Herrn Ralf-Charley Schultze (GEFCO Österreich) präsentiert.



Die F&L wurde 1994 gegründet und verfügt gegenwärtig über 66 Mitgliedsunternehmen. Weitere Informationen zur F&L-Organisation entnehmen Sie bitte der Präsentation, die ebenfalls auf der IBS-Website zu finden ist.

TOP 5: Status der Produktentwicklungen im europäischen Eisenbahn-Güterverkehr

- Die Firma Captrain, Herr Philipp Golder, präsentierte die aktuellen Entwicklungen der SNCF-Gruppe im Einzelwaggon-Verkehr, speziell in Frankreich mit Anbindung an das internationale Netz. Diesen Vortrag ist ebenfalls auf der IBS-Website hinterlegt.
- Herr Golder informierte, dass nach anfänglichen Schwierigkeiten das Einzelwaggonnetzwerk der SNCF zunehmend Funktionalität erhält und eine Reihe von bereits verlorenen Geschäften wieder gewonnen werden konnten. Des Weiteren ist SNCF FRET gegenwärtig im Untersuchungsstatus eines Anschlusses an das europäische XRail-Netzwerk.
- Der ursprünglich vorgesehene Vortrag von Herrn Krüger zur Entwicklung des europäischen Eisenbahn-Güterverkehrs konnte aus Zeitgründen nicht gehalten werden. Der gesamte Vortrag mit Einschätzung der Funktions- und Wettbewerbsfähigkeit der einzelnen Bahnprodukte ist als Anlage 4 diesem Protokoll beigelegt.

TOP 6: Die Zukunft des Einzelwagenverkehrs aus Sicht der EU

Als Vertreter der EU-Kommission (DG Move – B.2) informierte Herr Dr. Gerd Troche über die vorgesehenen Entwicklungen zur Re-Strukturierung des europäischen Einzelwagenverkehrs.

Den hochinteressanten Vortrag finden Sie auf der IBS-Website. Im Rahmen des Vortrages sowie in der anschließenden Diskussion wurden folgende Orientierungen und Festlegungen getroffen:

- Der Marktanteil des europäischen Einzelwagenverkehrs ist nach wie vor rückläufig (heute nur noch 30 % des Eisenbahn-Güterverkehrs).
- Das frühere Netzwerk der Staatsbahnen ist in seiner ursprünglichen Form nicht mehr vorhanden. Viele ehemalige Staatsbahnen haben den Einzelwagenverkehr aufgegeben. Verschiedene Aktivitäten, wie XRail, Netzwerk Bahn in Deutschland sowie das Einzelwagensystem der SNCF bieten keinen ausreichenden Produkthintergrund, um den europäischen Einzelwagenverkehr wieder europaweit wettbewerbsfähig zu gestalten.



Interessengemeinschaft der Bahnpediteure (IBS) e. V.

Wesentliche Voraussetzungen aus der Sicht der EU sind:

- Stärkere Einbindung der Nutzer
- Stärkere Motivation privater Unternehmen, in neue Zugverkehre, Equipment und lokale Infrastruktur am Korridor zu investieren
- Konsequenter Ausbau der bereits vorgesehenen Railfreight-Korridore mit klar definierten und geförderten Schnittstellen zum Korridor (Railports)
- Sukzessive Umsetzung der Infrastruktur-Voraussetzungen für die Railfreight-Korridore in Realisierung der TEN-T-Guidelines
- 750 m Zuglänge
- 22,5 to Achslast
- Minimum 100 km/h Geschwindigkeit

Herr Dr. Troche begrüßte die Initiative der IBS, sich stärker sowohl bei der Entwicklung von Anforderungsprofilen an den Eisenbahn-Güterverkehr als auch bei der Mitwirkung der Umsetzung aktueller Programme/Studien zu beteiligen. Gemeinsam wurden folgende Maßnahmen getroffen:

- IBS wird sich kurzfristig bereit erklären, in einigen Advertising-Groups für die benannten Railfreight-Korridore mitzuwirken. Hierzu wird Herr Dr. Troche die entsprechenden Management-Strukturen für die einzelnen Korridore übermitteln. Der IBS-Vorstand wird Mitglieder der IBS für eine solche Mitarbeit (ggf. konsultativ) ansprechen.
- IBS wird am Stakeholder-Seminar der Kommission für die Entwicklung des Einzelwagenverkehrs am 15.11.2013 teilnehmen; Teilnehmer IBS: Herr Krüger
- IBS wird sich unterstützend bei der Entwicklung der WIVAS-Studie, des Großprojektes „Shift2Rail“ sowie der Neuentwicklung des Marco Polo-Programms beteiligen. Konkrete Festlegungen hierzu wird der IBS-Vorstand treffen.

Der Vorstandsvorsitzende Herr Krüger, bedankte sich für die offene Diskussion mit der EU-Kommission und wird bei der Planung des nächsten IBS-Kongresses eine erneute Präsentation sowie die Ergebniskontrolle der getroffenen Festlegungen vorsehen.

TOP 7: Sonstiges

Der bisherige Sekretär der IBS für die Öffentlichkeitsarbeit, Herr Klaus Smula, wurde offiziell im Rahmen der IBS-Kollegen verabschiedet. Der Vorsitzende des Vorstandes bedankte sich bei Herrn Smula für die außerordentlich intensive und innovative Arbeit, insbesondere bei der Herausgabe des IBS-Letters und der Vorbereitung des IBS-Messeauftritts. Mit großem Beifall schlossen sich alle IBS-Mitglieder diesem Dank an Herrn Smula an.



In einer emotionalen Rede bedankte sich Klaus Smula bei allen IBS-Mitgliedern und insbesondere beim Vorstand für die gute Zusammenarbeit und betonte, dass er die Jahre in der IBS in seinem Leben nicht missen möchte.

Der nächste IBS-Kongress findet am **10./11. April 2014 in Barcelona (Spanien)** statt.

Die Firma Alfil Logistics S.A., Herr Reinhard Sawatzki, sagte dem IBS-Sekretariat Unterstützung bei der Organisation zu.

Die genannten Präsentationen finden Sie auf der IBS-Website www.ibs-ev.com → Aktuelles → Tagungen.

Interessengemeinschaft der Bahnspediteure (IBS) e. V.

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Olaf Krüger'. The signature is written in a cursive style.

Olaf Krüger
Vorsitzender des Vorstandes